Wandfarben richtig lagern und entsorgen

Seit Jahren stapeln sich die Farbeimer der letzten Renovierungen im Keller. Doch wie lange halten sich die Farbenreste, woran erkennt man schlecht gewordene Wandfarben und wie werden sie am besten entsorgt?

Nach dem Streichen der vier Wände ist es immer sinnvoll, kleine Farbmengen für spätere Ausbesserungsarbeiten aufzubewahren. Schnell ist ein Kratzer an der Wand, oder ein Dübelloch muss verschwinden. Da ist es hilfreich, wenn dir der passenden Farbton noch zur Verfügung steht. Allerdings ist die Haltbarkeit von bereits benutzten Farben nicht unendlich.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy

Inhaltsstoffe von Wandfarben

Aus gesundheitlichen Gründen enthalten viele Dispersionsfarben heute meist keine Lösungsmittel mehr und nur sehr wenige bis keine Konservierungsstoffe. Allergikern und auf bestimmte Stoffe sensibel reagierenden Menschen kommen diese Innenraumfarben zu gute. Gleichzeitig sind die auf Wasserbasis hergestellten Dispersionsfarben anfällig für Keime und Schimmel.

Wer Innenraumfarben ein Zeit lang aufheben will, sollte für eine fachgerechte Lagerung sorgen, damit sich die Farben so lange wie möglich halten. Sind die Wandfarben nach etlichen Jahren nicht mehr zu gebrauchen, müssen sie richtig entsorgt werden.

Foto: DIY Academy

Farbreste aufbewahren

Übriggebliebene Wandfarbe kannst du durchaus im Farbeimer lagern. Allerdings solltest du verkleckerte Farbe vom Eimerrand mit einem trockenen Tuch abwischen, damit sich der Deckel richtig schließen lässt. Zum Aufbewahren kleiner Reste eignen sich auch gereinigte Marmeladen- oder Gurkengläser, die sich luftdicht verschließen lassen. Sowohl Farbeimer als auch Einweckgläser solltest du auf dem Deckel stehend aufbewahren. Hilfreich ist eine Beschriftung der eingelagerten Farben, zum Beispiel Notieren des Farbtons oder der Farbtonnummer und welcher Raum damit gestrichen wurde.

Foto: Alpina Farben

Ganz besonders wichtig für die Haltbarkeit der Farben ist, dass sie an einem kühlen, aber frostfreien Ort gelagert werden. Nicht isolierte Keller, Garagen oder Schuppen eignen sich nicht für die Aufbewahrung. Sobald Dispersionsfarben Frost ausgesetzt sind, nehmen die Inhaltsstoffe Schaden und die Farbe ist nicht mehr zu gebrauchen.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Haltbarkeit von Wandfarben

Ein generelles Mindesthaltbarkeitsdatum gibt es für Dispersionsfarben zwar nicht, dennoch halten sie sich eine Weile. Wie lange die Farben benutzbar bleiben, hängt von verschiedenen Faktoren ab. In erster Linie spielt die richtige Lagerung (kühl, frostfrei, luftdicht) eine entscheidende Rolle. Die Haltbarkeit wird auch davon beeinflusst, ob das Gebinde ungeöffnet ist oder bereits geöffnet und benutzt wurde. Ungeöffnete Farben halten in der Regel mindestens 24 Monate, meistens auch deutlich länger. Hingegen können geöffnete Farben schon nach einem halben bis zirka einem Jahr nach dem ersten Gebrauch schlecht werden.

Foto: DIY Academy

Überlagerte Farben erkennen

Wenn eine Farbe nach zu langer Lagerung schlecht geworden ist, erkennst du das sofort: Beim Öffnen des Eimers steigt dir ein unverkennbar übler, fauliger Geruch in die Nase. In diesem Fall muss das Material direkt entsorgt werden. Bei kleineren Mengen kann es hingegen passieren, dass die Farbe eingetrocknet ist und ebenfalls nicht mehr benutzt werden kann.

Foto: Alpina Farben

Wandfarben richtig entsorgen?

Beim Wegwerfen von Farben gibt es bestimmte Vorgaben, die du beachten musst. In den Hausmüll darfst du nur vollständig eingetrocknete Materialreste geben. Flüssige, nicht ausgehärtete Farben sind aus Umweltschutzgründen in einem Wertstoffhof oder bei einer mobilen Schadstoffsammlung abzugeben, wo sie fachgerecht entsorgt werden.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.
Mehr erfahren

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu